

Medienmitteilung der BLKB

BLKB unterstützt Deep-Tech Unternehmen Parashift

Liestal, 23. August 2022

Parashift ermöglicht es Unternehmen, Daten aus Dokumenten auszulesen und diese für ihre Anliegen zu nutzen. Die BLKB unterstützt das Deep-Tech Start-up mit seinen innovativen Lösungen und strebt eine Minderheitsbeteiligung an.

Mit den Lösungen von Parashift können Dokumente wie Lieferscheine, Mietverträge oder Versicherungspolicen gelesen und deren Daten weiterverarbeitet werden. Die Benutzer von Parashift können dadurch wiederkehrende manuelle Tätigkeiten effizienter abwickeln und neue digitale Angebote schaffen. Das Start-up nutzt für die automatische Dokumentenextraktion hoch entwickelte Lösungen, welche auf künstlicher Intelligenz beruhen. Das Sissacher Unternehmen, welches rund 40 Personen beschäftigt, wird aufgrund seiner hochmodernen Technik als Deep-Tech Unternehmen bezeichnet.

Deep-Tech aus dem Baselland

Die BLKB nutzt die Lösungen von Parashift seit dem Frühjahr 2022 und konnte sich von den innovativen Lösungen überzeugen. Diese positiven Erfahrungen hat die BLKB zu einer Zusammenarbeit auf Finanzierungsebene bewogen. Die BLKB ist bestrebt, den nächsten Wachstumsschritt von Parashift über eine Minderheitsbeteiligung zu unterstützen. John Häfelfinger, CEO der BLKB, sieht grosses Potenzial für die innovativen Lösungen von Parashift: «Im Rahmen der Initiative «100 fürs Baselland» fördert die BLKB zusammen mit Partnern junge Unternehmen in der Region Baselland. Mit ihrem Fokus auf Deep Tech übernimmt Parashift eine wichtige Pionierrolle zur Schaffung von IT-Arbeitsplätzen in der Region. Unsere finanzielle Unterstützung sehen wir als Grundlage für eine langfristige Partnerschaft.» Die regionale Verankerung steht auch für Alain Veuve, Gründer und CEO von Parashift, im Vordergrund: «Dass der Aufbau eines Deep-Tech-Unternehmens im Informatikbereich nicht nur in London, Tel-Aviv oder Berlin möglich ist, zeigt sich an unserem Beispiel. Umso mehr freut es uns, dass wir nun die BLKB als starken lokalen institutionellen Partner im Kreise unserer Investoren begrüßen dürfen.»

Starkes Wachstum

In den letzten 12 Monaten konnte Parashift stark wachsen und Kunden wie BMW, Architrave, Raiffeisenbank, AMAG und Unilegion gewinnen. Zudem haben verschiedene Analysten das baselbieter Unternehmen als global relevanten Anbieter für intelligente Dokumentenverarbeitung identifiziert. Das Wirtschaftsmagazin Forbes nannte Parashift eines von 30 vielversprechenden Start-ups im Bereich künstlicher Intelligenz in Europa.

Im nächsten Entwicklungsschritt gilt es für Parashift die globale Expansion aus der Region Baselland heraus in Angriff zu nehmen. Zu diesem Zweck lanciert das Start-up eine Finanzierungsrunde, welche nationalen wie internationalen Investoren offensteht.

Für Rückfragen:

Marius Maissen, Telefon +41 61 925 82 89, E-Mail: medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf www.blkb.ch/medien

Mit gut 900 Mitarbeitenden, 24 Niederlassungen inklusive einer Mobilbank und einer Bilanzsumme von über 34 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Sie hat eine klare Meinung zu dem, «was morgen zählt». Damit sind Themen gemeint, die die Kompetenzen der BLKB bei der Beratung ihrer Kunden über alle Lebensereignisse hinweg betreffen. Die Strategie der BLKB umfasst drei Pfeiler: das Kerngeschäft mit den Segmenten Privat- und Unternehmenskunden in der Region, Innovation und Unternehmensentwicklung sowie das ergänzende Geschäft mit sehr vermögenden Privatkunden, Grossfirmen und externen Vermögensverwaltern. Nachhaltigkeit ist Teil des Selbstverständnisses der Bank und liegt im Kern ihres gesetzlich verankerten Auftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches und umfassendes Verständnis von Nachhaltigkeit und subsumiert ihr nachhaltiges und verantwortungsvolles Denken und Handeln unter dem Begriff Zukunftsorientierung. Als zukunftsorientierte Bank der Region und als nachhaltige Finanzdienstleisterin legt die BLKB Wert auf eine integrale und weitsichtige Beratung ihrer Kundinnen und Kunden, auf einen ökologisch verantwortungsvollen Bankbetrieb, auf eine motivierende Arbeitsumgebung für ihre Mitarbeitenden und eine vorausblickende Grundhaltung in der Bank. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Landschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Mit einem Rating AA mit Ausblick «positiv» von Standard & Poor's gehört die BLKB zu einer der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und Europa. Gleichzeitig ist sie mit einer Cost-Income-Ratio von rund 50,1% eines der effizientesten Finanzinstitute der Schweiz.

Folgen Sie der BLKB auf:



LinkedIn



Twitter



Facebook



Instagram



Blog